

PROGRAMM

FAHRVERBINDUNGEN:

BUS A 119/186 BIS HAGENPLATZ

S - BAHN BIS GRUNEWALD

UNKOSTENBEITRAG:

1.50 EURO (WER KANN)

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:

PETER UND SASKIA KEUNE

Termine (Änderungen vorbehalten bei besonderen Anlässen).

Gottesdienste/Feierstunden 10.30 Uhr,

Freitagvorträge um 18.00 Uhr.

Teestuben und sonntägliche Nachmittage 15.00 Uhr.

Januar 2012

So. 08.01. 10.30 Uhr
Feierstunde zum Neuen Jahr
Peter Keune

Sa. 14.01. 15.00 Uhr
Teestube
Mit Klaus Skarabis
Warum lässt Gott das zu? - Letzte Folge

Das Buch mit dem gleichnamigen Titel will ich in diesem letzten Vortrag noch einmal konzentriert zusammenfassen und die bei allem Unheil der Welt doch herrschenden Wahrheiten über göttliche Zulassungen und göttliches Wirken unter Wahrung der Willensfreiheit aller, selbst der bösesten Menschen, noch einmal herausarbeiten.

Dem will ich dann noch einige Stellen aus dem Lorber-Werk entgegenstellen. Sie zeigen den Herrn – im Gegensatz zu den Ausführungen in Swedenborgs Werk „Göttliche Vorsehung“ – auch als den Verursacher von Leid, um die Seele eines Menschen zu retten.

Fr. 20.01. 18.00 Uhr

Der Mensch als Ebenbild Gottes

Peter Keune

Diese Aussage in der Genesis der Heiligen Schrift wird heute u.a. als Beweis der Nichtexistenz Gottes angeführt. Denn offensichtlich ist dieser Anspruch einer göttlichen Ebenbildlichkeit des Menschen nicht im Entferntesten erfüllt worden und stellt damit der Allmacht Gottes ein schlechtes Zeugnis aus. Ohne Allmacht aber kann es Gott nicht geben, so die Argumentation. Als weiteres gewichtiges Argument dient nach wie vor die Lehre der Evolution, die den Menschen nur als ein Zufallsprodukt einer sich selbst entwickelnden Natur ansieht. Mit solchen Überzeugungen sind inzwischen gut organisierte Interessengemeinschaften zum Großangriff gegen religiöse Glaubensvorstellungen angetreten. Dieser Herausforderung gilt es ein anderes Weltbild entgegenzusetzen.

So. 29.01. 15.00 Uhr

Kaffeetafel und Lesung

Monika Steffens

trägt aus dem „Geistigen Tagebuch“ von Swedenborg vor.

Februar 2012

So. 05.02. 10.30 Uhr

Sonntägliche Feierstunde

Peter Keune

Sa. 11.02. 15.00 Uhr

Teestube

Mit Klaus Skarabis

Swedenborgs Berufung

Wer sich mit Swedenborgs Leben beschäftigt, erkennt bald, dass er den göttlichen Auftrag hatte, der Menschheit himmlische Botschaften und damit die Grundlagen für ein vertieftes Christentum zu überbringen. Deshalb sehe ich Swedenborg als Engel an, allerdings mit der Besonderheit, dass er nicht im Himmel, sondern noch auf der Erde auf diese Aufgabe vorbereitet wurde. Diese Vorbereitung durch den Herrn ist eine faszinierende, ja gewaltige Geschichte göttlichen Wirkens an einem Menschen, die wir aus

dem Buch „Swedenborg“ von Ernst Benz und aus Swedenborgs geistigem Tagebuch hören werden.

Swedenborg selbst hat diese göttliche Führung und den göttlichen Auftrag erst sehr spät erkannt und war in tiefgreifenden Versuchungen immer wieder von Zweifeln geplagt, ob er wirklich diese Berufung habe und ihrer würdig sei.

Seine Erfahrungen, seine lange Lebenskrise und ihre wunderbare Lösung können vielleicht auch als Modell für das gelten, was uns einmal erwartet.

Fr. 17.02. 18.00 Uhr

Verstandes- und Herzenskräfte im Menschen

Saskia Keune

Wird der Mensch Mensch durch seinen Verstand, durch seine Herzenskräfte oder durch beides? Wir wollen zu diesem Thema erstaunliche Weisheiten aus der Neuoffenbarung (Lorber) hören.

Motto nach Meister Eckehart: „Lasst euch nicht genügen an einem gedachten Gott, denn wenn eure Gedanken vergehen, vergeht auch euer Gott“.

So. 26.02. 15.00 Uhr

Sonntägliches Beisammensein mit Kaffeetafel

Atlas der Schöpfung

Ein Bildband von Harun Yahya

Peter Keune

Dieses umfangreiche Buch will Fakten gegen die Evolutionslehre publik machen. Der Autor ist ein türkischer Wissenschaftler und hat insgesamt 45000 Seiten Texte mit 30000 Bildern gegen die Evolutionslehre veröffentlicht. Seine Bücher wurden in 57 Sprachen übersetzt, eins davon liegt uns vor. Geplant ist eine Buchvorstellung dieses Werkes vor dem Hintergrund unserer Lehren. Das Pseudonym des Autors „Harun Yahya“ ist die türkische Übersetzung der biblischen Namen „Aaron“ und „Johannes“, die bekanntlich beide gegen den Unglauben kämpften.

„Es ist die Wahrheit, dass die äußere Welt keine materielle Wirklichkeit besitzt und dass sie eine Gesamtheit der Bilder ist, die Gott unserer Seele ständig zeigt.“ Harun Yahya, Atlas der Schöpfung

März 2012

Fr. 02.03. 18.00 Uhr

Wie Religion leben?

Saskia Keune

Es ist schwer, das was man weiß, tagtäglich zu leben. In einem Kurzreferat nach J. Lorber und E. Swedenborg werden dazu einige Hinweise aus unseren Lehren gegeben (ca. 45 Minuten). Auf dieser Grundlage könnten wir eigene Erfahrungen austauschen, Fragen aufwerfen und uns gegenseitig auf unserem geistigen Weg unterstützen.

Sa. 10.03. 15.00 Uhr

Teestube

Mit Bernd Körner

„Die visionären Bilder

der Maria Magdalena Hafenscheer“

Die Wienerin Maria Magdalena Hafenscheer (1892-1968), Hausfrau und Schneiderin war keine Malerin im gebräuchlichen Sinn. Auf geheimnisvolle Weise wurde sie durch jenseitige Helfer geführt. Am Anfang durch Handführung, später nur durch Eingebungen, Visionen und durch das »Innere Wort«. 1948 bis 1966 entstanden jene 28 Ölgemälde in verschiedenen Größen, welche die eigentliche Bildoffenbarung bilden. Das 16. Bild hat eine Beschreibung durch Jakob Lorber aus dem Werk "Der große Advent" zum Vorbild. Es trägt den Titel "Kommet alle, die ihr mühselig und beladen seid!" und zeigt Jesus vor den Toren des Neuen Jerusalems, als Er die Menschen einlädt, zu Ihm zu kommen.

Fr. 16.03. 18.00 Uhr

Wege zum Herrn

Jürgen Kramke

Sicherlich möchte jeder Christ dereinst ein Bewohner des vom Herrn versprochenen Reiches Gottes werden. Doch was ist dieses Reich und wie erreiche ich es? Der Versuch Antworten zu finden.

- Fr. 23.03. 18.00 Uhr
Vorstellung meiner neuen Übersetzung von Swedenborgs Werk über das „Wechselspiel zwischen Seele und Körper“
 Thomas Noack
- So. 25.03. 10.00 Uhr (!)
Gottesdienst mit Abendmahl
 Pfarrer Thomas Noack
 Gemeinsames Mittagessen in der „Scheune“
Ab 14.30 Uhr Jahreshauptversammlung
 Anschließend Kaffeetafel
- Fr. 30.03. 18.00 Uhr
Geistiges Tagebuch
 Peter Keune
 Aussprache über Swedenborgs Niederschriften

Vorschau

April 2012

- Fr. 06.04. 15.00 Uhr **Wort + Musik zum Karfreitag** Peter Keune
 So. 08.04. 10.30 Uhr **Osterfeierstunde** Peter Keune

„Wir können niemals aus unseren Wahrnehmungen heraustreten und Materie vorfinden, wie sie „wirklich“ ist und deswegen ist es völlig unsinnig, irgendeine Philosophie zu konstruieren, die Materie als absolute Entität (ein Seiendes) ansieht, die wir direkt erfahren können.“
 Harun Yahya, Atlas der Schöpfung

“ . . . weil die Materie das nicht ist, als was sie dir erscheint, so ist sie dem sich selbst probenden Menschen gegenüber Lüge und Trug, also ein Scheingeist, der da ist und nicht ist. Er ist da, weil die verlockende Materie da ist fürs Fleisch des Menschen; er ist aber auch nicht da, weil die Materie nicht ist, was sie zu sein scheint.

Großes Evangelium Johannes 5,70